

Nachrichten und Informationen

Neuer Vorstand der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen

Die Mitgliederversammlung der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen e.V. hat in Freiburg (während des Diakonie-Kongresses 15.-18.6.89) Prof. Dr. Wilhelm Zauner (Linz) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Prof. Dr. Rolf Zerfaß, hat nicht mehr kandidiert. Weitere Veränderungen gab es im Vorstand und u.a. bei den Ländervertretern im Beirat. Fach-Symposien sind u.a. zum pastoraltheologischen Part des in Planung befindlichen neuen LThK geplant. (Näheres siehe Bericht zur e.V.-Versammlung in diesem Heft.)

Neubesetzung praktisch-theologischer Professuren (kath.)

Dr. Josef Sayer, früher an der Universität in Berlin und seit 1981 in Pfarreien in den peruanischen Anden und in einem Elendsviertel Limas tätig, wurde zum Professeur associé für Praktische Theologie (Religionspädagogik und Kerymatik/Homiletik) in Fribourg ernannt.

Umorganisation an der 'Akademie für Jugendfragen'

Diese bundeszentrale Fortbildungseinrichtung für Jugend-, Sozial- und Pastalarbeiter erhält nach den Plänen einer Arbeitsgruppe der Bischofskonferenz einen neuen Namen, neuen Sitz, neuen Zuschnitt und neuen verkleinerten Stab. Sie heißt nun 'Katholische Akademie für Jugendfragen', soll sich stärker auf Fragen der kirchlichen Jugendarbeit ausrichten und im Laufe von 1990 von Münster an den Traditionsort Altenberg b. Köln verlegt werden. Als neuer Leiter ab 1.1.1990 ist Dr. Werner Tzscheetzsch bestellt, bislang Akad. Rat am Pädagogisch-Katechetischen Seminar der Univ. Freiburg.

Die Akademie für Jugendfragen besteht seit 1960, zuletzt mit acht DozentInnen und Prof. Dr. Wilhelm Dreier (Würzburg) als langjährigem Direktor. Ihr Träger-e.V. setzt sich aus Vertretern des Jugendhauses Düsselndorf (Bischöfl. Arbeitsstelle für Jugendseelsorge und BDKJ-Bundesstelle), des Dt. Caritasverbandes und nun auch des Ortsbistums und des Verbands der Diözesen zusammen. Überdies sollen die Aufsichts-

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

rechte des 'Jugendbischofs' konkretisiert und ein wissenschaftlicher Beirat eingerichtet werden. (Wegen der Umstrukturierung wurde auf Angaben im ersten Teil des Hefts verzichtet.)

ArkiF-Tagung 1990 über 'Religion und Zeitstrukturen'

Zur 15. Jahresfachtagung des Arbeitskreises religions- und kirchensoziologischer Forschungsinstitute (ArkiF) vom 2.-4. April 1990 in Rummelsberg variiert der ArkiF sein zunächst für 1989 vorgesehenes Thema "Religion und Kirche im Wandel moderner Freizeitkultur" und tagt über "Religion und Zeitstrukturen".

AKK-Kongreß 1990 mit einem Thema zum konziliaren Prozeß

"Gerechtigkeit — Friede — Bewahrung der Schöpfung. Zur theologischen und religionspädagogischen Relevanz des konziliaren Prozesses" unter Einschluß der 'Jungen Kirchen' der Dritten Welt soll Gegenstand der nächsten Tagung der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK) im deutschen Sprachraum in Leitershofen/Augsburg vom 28.9. bis 2.10. 1990 sein. Zugleich sind Neuwahlen angekündigt; u.a. kandidiert der langjährige Vorsitzende, Prof. G. Stachel (Mainz), nicht wieder.

Die AKK hat im übrigen einen Druckkosten-Zuschußfonds für 'summa'-bewertete Dissertationen und Habilitationen eingerichtet.